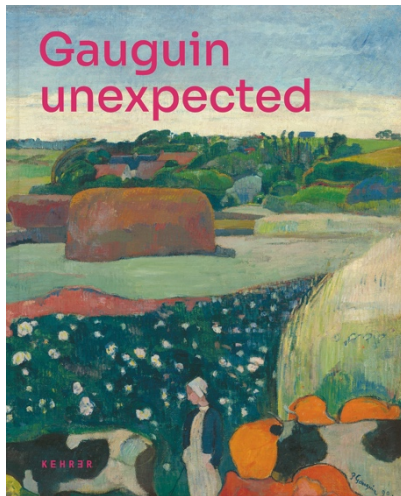


NEUERSCHEINUNG 2024



Bank Austria Kunstforum Wien *Gauguin unexpected*

Herausgegeben von Evelyn Benesch
Kuratiert von Evelyn Benesch
Texte von Evelyn Benesch, Ingrid Brugger, Flemming Friborg,
Linda Goddard, Simon Kelly
Gestaltet von Kehler Design (Hannah Feldmeier)
Festeinband
24 x 29,5 cm
192 Seiten, 182 Farb- und S/W-Abbildungen
Deutsch
ISBN 978-3-96900-165-3
Euro 45,00 Euro

Eine beeindruckende Reise durch das Leben und die künstlerische Entwicklung des großen Paul Gauguin

Anhand von faszinierenden Abbildungen führt das Buch auf eine Reise durch das Leben und die künstlerische Entwicklung des einflussreichen Paul Gauguin. Es dokumentiert seine Anfänge als Postimpressionist bis hin zu seiner späteren Vorreiterrolle als einer der Väter der Moderne und beleuchtet dabei die verschiedenen Facetten seines Schaffens – von Malerei, über Grafik bis hin zu Skulptur.

Die Publikation zeichnet ein umfassendes Bild von Gauguins komplexer und vielschichtiger Kunst, aber auch von seiner Persönlichkeit. So enthält sie neben eindrucksvollen Arbeiten aus internationalen Museen und bedeutenden Privatsammlungen Essays zu Paul Gauguins faszinierender Biographie. Auch auf die problematischen Aspekte seines Lebens und Wirkens geht die Publikation ein, setzt sein Werk in den Kontext von postkolonialistischen Diskursen und aktuellen Debatten über Sexismus und Missbrauch und schafft dadurch einen differenzierten Blick auf einen der bedeutendsten Künstler des 19. Jahrhunderts.

Im Paris der 1840er Jahre geboren, ist Gauguin zunächst im Bankwesen tätig, bevor er sich der Kunst zuwendet. Getrieben von der Sehnsucht nach einem ungezwungenen, ursprünglichen Dasein, verlässt Gauguin sein konventionelles Leben in Frankreich und begibt sich auf eine spirituelle und künstlerische Suche nach Französisch-Polynesien. »Ich werde dahin abfahren, mich ganz von der sogenannten zivilisierten Welt zurückziehen und nur mit den sogenannten ‚Wilden‘ verkehren.« Er lässt sich auf der Südseeinsel Tahiti nieder. Fasziniert von den intensiven und saftigen Farben, beginnt er zunächst die Insellandschaften zu malen. Später legt er den Fokus auf die Darstellung von einheimischen Bäuerinnen und Mädchen bei unterschiedlichsten

Tätigkeiten. Er idealisiert sie, malt sie ursprünglich und frei von den Zwängen der westlichen Zivilisation, mit leuchtend bunten Farbkompositionen. Längst hat Gauguin jedoch realisiert, dass er auch in der Südsee nicht die Unversehrtheit des einfachen bäuerlichen Lebens finden kann, denn auch hier hält die Industrialisierung Einzug. Während seines ersten Tahiti-Aufenthalts zwischen 1891 und 1893 entstehen einige von Gauguins bekanntesten Werke, die als ein Bemühen verstanden werden können, das Leben und die Kultur der indigenen Bevölkerung in ihrer ganzen Vielfalt wiederzugeben. Allen gemeinsam ist eine außergewöhnliche farbliche und lineare Intensität sowie eine noch heute beeindruckende Reduktion auf das Wesentliche.

Auf der Suche nach größerer Anerkennung in der französischen Kunstwelt, kehrt Gauguin nach seinem ersten Aufenthalt in Tahiti zunächst wieder nach Frankreich zurück. Er reist dann erneut nach Französisch-Polynesien. Seine künstlerische Karriere ist gezeichnet von Widrigkeiten, der finanzielle Erfolg bleibt aus.

Gauguin hinterlässt ein ebenso bemerkenswertes wie technisch breit gefächertes Œuvre. Sein Ansatz trug maßgeblich dazu bei, das Bild nicht nur als Abbild der Realität, sondern auch als Ausdruck innerer Gefühle und Ideen zu verstehen und prägte die Kunst des 20. Jahrhunderts entscheidend.

Ausstellung

Gauguin unexpected

Bank Austria Kunstforum Wien

03.10.2024 - 19.01.2025

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 10 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Sina Esselen, sina.esselen@kehrerverlag.com

oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehler Verlag, Mannheimer Str. 175, D - 69123 Heidelberg

+49 (0)6221/64920-00 – www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01_ Landschaft mit Pappeln, 1875 © Paul Gauguin



02_ Gefäß mit bretonischem Mädchen, Schaf und Gänsen, 1886/87 © Paul Gauguin



03_ Interieur mit Aline 1881 © Paul Gauguin



04_ Wiese auf Martinique, 1887 © Paul Gauguin



05_ Heugarben in der Bretagne, 1890 © Paul Gauguin



06_ Die alten Jungfern in Arles, aus der Suite Volpini, 1889 © Paul Gauguin



07_ Tahitianerinnen beim Baden, 1892 © Paul Gauguin



08_ Te aa no Areois – Der Samen der Areoi, 1892 © Paul Gauguin



09_ Stilleben mit Blumen und Idol, um 1892 © Paul Gauguin



10_ Auti Te Pape – Spiel im Süßwasser, aus der Suite Noa Noa, 1893/94 © Paul Gauguin